

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	Bauausschuss
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	04.12.2015 111 1 öffentlich Dez. 6
Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Zedernweg Vergabe der Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	04.12.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der folgenden Arbeiten:

Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Zedernweg Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **Schumann Straßenbau GmbH, Stutensee**
zum Angebot vom **24.10.2015**
abschließend mit **258.424 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
320.000 €			Betrieb/Unterh.: ca. 1.300 €/a Kalk. Kosten: ca.12.500 €/a Die Kosten sind gebührenfähig.		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740002 und 7.661002				Kontenart: 7872 0000	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Durchgeführt im Zuge der Haushaltsberatung		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Zuge von Kanalfernaugensuntersuchungen wurde festgestellt, dass der Mischwasserkanal im Zedernweg schadhaft ist und saniert werden muss. Eine Überrechnung des Kanalnetzes in Neu-reut Kirchfeld ergab, dass eine Aufdimensionierung des Kanals von DN 300 auf DN 500 notwendig ist. Die Auswechslung des Mischwasserkanals soll auf eine Länge von ca. 232 m zwischen der Donauschwabenstraße und dem Forlenweg erfolgen. Aufgrund der geringen Straßenbreite von 4,3 m ist der beidseitig verbleibende Reststreifen so gering, dass ein Vollausbau der gesamten Straße vorgesehen ist.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- | | |
|--|--------------------------|
| • Lieferung und Verlegung von Mischwasserkanälen im Rohrgraben mit Verbau, DN 500 | rd. 232 m |
| • Abbruch und Abfuhr von Mischwasserkanälen im Rohrgraben mit Verbau, DN 300 | rd. 230 m |
| • Herstellung von Kontrollschächten nach DIN 4034 und Plan im Rohrgraben mit Verbau, DN 1000 | 2 Stück |
| • Anschluss an den bestehenden Kontrollschacht im Rohrgraben mit Verbau | 2 Stück |
| • Abbruch von Kontrollschächten DN 1000 | 2 Stück |
| • Aufbruch und Schließung von Straßendecken | rd. 1.000 m ² |
| • Aufbruch und Neuverlegung von Rinnensteinen | rd. 450 m |
| • Abbruch und Neuverlegung von Straßeneinläufen | 10 Stück |

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat: entfällt

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 16 Firmen angefordert. Insgesamt gingen 10 Angebote ein, von denen eines von der Wertung ausgeschlossen werden musste. Es wäre jedoch nicht vergaberelevant gewesen.

Submissionsergebnis vom 26.10.2015:

1.	Schumann Straßenbau GmbH, Stutensee	258.424 €	100 %
2.	Bieter B	268.910 €	104 %
3.	Bieter C	281.469 €	109 %
4.	Bieter D inkl. 10 % Nachlass	291.806 €	113 %
5.	Bieter E	334.560 €	129 %
...			
9.	Bieter I	577.938 €	224 %

Die Bieter D und F haben zusätzlich Nebenangebote eingereicht. Nach Prüfung und Berücksichtigung der wertbaren Nebenangebote ändern lediglich die Bieter C und D ihre Platzierungen.

Ende der Zuschlagsfrist: 18.12.2015
Ausführungszeitraum: Februar bis August 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Schumann Straßenbau GmbH aus Stutensee mit einer Angebotssumme von 258.424 €. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot der Firma als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	280.000 €
Angebot	<u>258.424 €</u>
Minderbetrag	21.576 €

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand in Höhe von 320.000 € wird vollständig im HJ 2016 kassenwirksam. Für den Anteil Kanalauswechslung werden 280.000 € beim Projekt 7.740002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verrechnet, 40.000 € werden beim Projekt 7.661002 (Gemeindestraßen, Umbau/Verbesserung) verbucht. Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

- I. Antrag an den Bauausschuss
1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Abwasserbeseitigung, Kanalauswechslung Zedernweg Vergabe der Tiefbauarbeiten

an die Firma **Schumann Straßenbau GmbH, Stutensee**
zum Angebot vom **24.10.2015**
abschließend mit **258.424 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand wird wie folgt verrechnet:
 - PSP 7.740002.700.616 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung Neureut, Zedernweg): 280.000 €
 - PSP 7.661002.700.601 (Gemeindestraßen, kleinere Maßnahmen Straßenbau Neureut): 40.000 €